

**CEDEFOP**Europäisches Zentrum für
die Förderung der Berufsbildung

GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Seminar zum Wissensaustausch für Veranstalter von Studienbesuchen

Thessaloniki, 14.-15. September 2009

TAGESORDNUNG

Montag, den 14. September 2009	
9.30 – 10.00	Registrierung
10.00 – 10.15	Begrüßung – Ziele des Seminars Mara Brugia, Leiterin des Arbeitsbereichs „Verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildung und des lebenslangen Lernens“, Cedefop
10.15 – 11.00	Das Studienbesuchsprogramm – Unterstützung der politischen Zusammenarbeit und von Entwicklungen auf EU-Ebene Michaela Feuerstein, Koordinatorin des Studienbesuchsprogramms, Cedefop Guido Boel, Europäische Kommission, GD Bildung und Kultur
11.00 – 11.30	Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung und dem Arbeitsmarkt Clara Mughini, Senior Expertin, Bereich „Forschung und Politikanalyse“, Cedefop
11.30 – 12.00	Kaffeepause
12.00 – 12.30	Verbesserung von Kreativität und Innovation in Europa Nora Milotay, Europäische Kommission, GD Bildung und Kultur
12.30 – 13.00	Fragen und Antworten
13.00 – 14.30	Gruppenfoto - Mittagspause
14.30 – 15.45	Workshop I: Innovation und Kreativität in der allgemeinen und beruflichen Bildung „Erneuerung des Schulcurriculums und seiner Darstellung“ Irene Psifidou, Expertin, Cedefop Moderation: Michaela Feuerstein, Cedefop Berichterstatte: Silvia Ganzerla, GHK Consulting Ltd Workshop II: Allgemeine und berufliche Bildung zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit „Umsetzung von Lernstrategien aus dem Arbeitsleben im Schulsystem – Unternehmerische Fähigkeiten sind gefragt“ Inger Lise Blyverket, HSH (Verband norwegischer Handels- und Dienstleistungsunternehmen), Norwegen Moderation: Clara Mughini, Cedefop Berichterstatte: Ilona Murphy, GHK Consulting Ltd Workshop III: Steigerung des Nutzens eines Studienbesuchs durch Kommunikation Kevin Traverse-Healy, Central Office of Information, Abteilung strategische Beratung, UK Moderation: Kevin Traverse-Healy, Central Office of Information Berichterstatte: Anna Manoudi, GHK Consulting Ltd

15.45 – 16.15	Kaffeepause
16.15 – 17.30	Drei parallel laufende Workshops: Teilnehmer können einen anderen Workshop aussuchen, als den an welchem sie am vorherigen Tag teilgenommen haben. Bitte beachten Sie, dass der Workshop III eine Wiederholung der vorherigen Arbeitssitzung ist. Workshop I: Innovation und Kreativität in der allgemeinen und beruflichen Bildung „Kreative Fähigkeiten von Schülern wecken“ Paul Collard, CCE (Creativity, Culture and Education), UK Moderation: Irene Psifidou, Cedefop Berichterstatter: Silvia Ganzerla, GHK Consulting Ltd Workshop II: Allgemeine und berufliche Bildung zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit „Den Anforderungen des Arbeitsmarkts gerecht werden: Edströmska-Schule für die Automobil- und Transportindustrie“ Thomas Malmgren, Edströmska MFT, Schweden Moderation: Clara Mughini, Cedefop Berichterstatter: Ilona Murphy, GHK Consulting Ltd Workshop III: Steigerung des Nutzens eines Studienbesuchs durch Kommunikation Kevin Traverse-Healy, Central Office of Information, Abteilung strategische Beratung, UK Moderation: Kevin Traverse-Healy, Central Office of Information Berichterstatter: Anna Manoudi, GHK Consulting Ltd
20.00	Abendessen im Restaurant Hamodrakas

Dienstag, den 15. September 2009

9.30 – 10.30	Vorbereitung von Studienbesuchen von hoher Qualität Irina Jemeljanova, Expertin – Studienbesuche, Cedefop
10.30 – 11.15	Zusammenfassungen der Workshops Diskussion
11.15 – 11.45	Kaffeepause
11.45 – 12.30	Management-Informationssystem zu Studienbesuchen, OLIVE Silke Gadji, Assistentin – Studienbesuche, Cedefop
12.30 – 13.00	Online-Quellen und Veröffentlichungen des Cedefop Cosmin Roman, Dokumentalist - Bibliothek und Dokumentation, Cedefop
13.00 – 13.30	Schlussfolgerungen und Abschluss des Seminars George Kostakis, Experte – Studienbesuche, Cedefop Michaela Feuerstein, Koordinatorin des Studienbesuchsprogramms, Cedefop

13.30: Abfahrt des Busses zum Flughafen

14.30: Abfahrt des Busses zu den Hotels

Verdolmetschung aus dem Englischen, Französischen, Deutschen, Spanischen, Griechischen und Italienischen ins Englische, Französische und Deutsche.